

Der Wagenmeister

Handbuch für den praktischen Dienst des Wagenmeisters
und den Unterricht im technischen Wagendienst

Zusammengestellt und bearbeitet von
Dr. Ing. Heinrich Lehmann
Reichsbahnrat

unter Mitarbeit von
Wilhelm Kevepütz
Reichsbahn-Wagenwerkmeister



CARL RÖHRIG-VERLAG KÖLN-RIEHL UND STÄDE/ELBE

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Organisation der Deutschen Reichsbahn	15
1) Allgemeiner organisatorischer Aufbau der Deutschen Reichsbahn	15
2) Organisatorischer Aufbau des Wagendienstes bei den maschinentechnischen Dienststellen	17
II. Dienstaufgaben und Dienststellung des Wagenmeisters	20
III. Ausrüstung des Wagenmeisters	22
1) Verzeichnis der Vorschriften	22
2) Verzeichnis der Werkzeuge und Geräte	24
IV. Rangierdienstliche Behandlung der Wagen und Einsatz der Wagenmeister	27
V. Güterwagen	30
1) Güterwagenarten (Begriffsbestimmung)	30
a) Reichsbahngüterwagen	30
b) Privatgüterwagen	30
c) Fremdgüterwagen	32
2) Bahndienst- und Bahnhofswagen	32
3) Anschriften und Zeichen an Güterwagen	32
4) Gruppen und Gruppenzeichen	45
5) Nebenzeichen in Verbindung mit Gruppenzeichen	46
6) Kennzeichnung der Kühlwagen	49
7) Gattungsbezirk und Wagengattung	51
8) Gattungsbezirk und Wagenbauart	56
9) Anschriften und Radsätze der Omm- und Ommu-Wagen	56
VI. Schadwagen	58
1) Begriffsbestimmung „Schadwagen“	58
2) Merkblatt für die Bezeichnung der Schadgüterwagen	59
3) Bezeichnung schadhafter DR-Wagen	60
4) Bezeichnung schadhafter Fremdwagen	62
a) Allgemeine Angaben zur Bezeichnung schadhafter Wagen im Grenzverkehr	62
b) Bezeichnung schadhafter Fremd-Güterwagen	63
c) Bezeichnung schadhafter Fremd-Reisezugwagen	64
5) Zusammenstellung der wichtigsten Beklebezettel und ihre Anwendung	66
6) Schadgruppen der Güterwagen	69
7) Schadgruppen der Reisezugwagen	69
8) Richtlinien für die Zuteilung schadhafter Güterwagen zu den Schadgruppen	70
9) Beschädigte Töpfe an Topfwagen	70
10) Entgleiste Wagen	71
11) Aushangtafel (Übersicht der Wagenausbesserungsstellen und Meldebahnhöfe)	72/73

	Seite
12) Merkbuch für Wagenschäden	74
13) Beschädigungsbericht	74
14) Behandlung beschädigter Wagen im internationalen Verkehr	76
VII. Schmieren der Wagen und Behandlung warmgelaufener Achslager	77
VIII. Heißläuferursachen und ihre Bekämpfung	80
IX. Untersuchungsfristen	83
1) Untersuchungsfristen der Rb-Güterwagen	83
2) Untersuchungsfristen der Dienstgüter- und Bahndienst- wagen	85
3) Untersuchungsfristen der Privat-Güterwagen	86
4) Zwischenbremsuntersuchung der Güterwagen	86
5) Achslageruntersuchung der Güterwagen	87
6) Untersuchungsfristen der Reisezugwagen	87
X. Beladung der Wagen mit gewöhnlichem Ladegut	89
1) Allgemeine Angaben	89
a) Ladung, Lagerung, Lastverteilung	89
b) Rungen und Drahtverbindungen	89
c) Decken	90
d) Einschränkung der Ladungen	90
2) Verladung von Holz	91
3) Verladen schwerer Gegenstände	92
a) Allgemeines	92
b) Schienen, Eisenschwellen, Langeisen, Träger	93
c) Walzen, Rohre, Radsätze, Dampfkessel und dergl.	94
d) Fahrzeuge	96
e) Steinblöcke	96
f) Kabeltrommeln	97
g) Großbehälter	98
4) Verladung leichter Gegenstände	98
XI. Beladung der Wagen mit außergewöhnlichem Ladegut	100
1) Verladung auf zwei oder mehr Wagen	100
a) Bauart und Kupplung der Wagen, Drehschemel	100
b) Einschränkung der Ladung, Schutz- und Zwischen- wagen	101
c) Verladen von Langholz	101
d) Verladen von Schienen, Langeisen usw.	102
2) Erläuterungen für den Gebrauch des Achsdruck- verzeichnisses	105
3) Erläuterungen zur Breitereinschränkung	106
4) Ausmessen eines Ladegutes	108
a) Allgemeines über das Ausmessen und Hilfsmittel	108
b) Erläuterungen zu den Ladetafeln	108
c) Berechnungsbeispiele	109

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5) Sendungen mit Lademaßüberschreitung	113
a) Antrag bei der RBD	113
b) Beförderungsgenehmigung	114
c) Bedingungen für die Verladung	114
d) Prüfung der Verladeweise	116
e) Beilagen und Vermerke zum Frachtbrief	117
f) Einstellen in Züge und Beförderung der Wagen	117
g) Haftung und Lieferfrist	118
XII. Lademaße und Ladetafeln	119
1) Lademaß I	119
2) Lademaß II	120
3) Lademaß für Fährbootverkehr nach England	107
4) Ladetafel 1	122
5) Ladetafel 2	123
6) Ladetafel 3	124
XIII. Schwerfahrzeuge	124
XIV. Reisezugwagen	127
1) Einteilung der Rz-Wagen	127
2) Bauarten der Personenwagen	128
3) Anschriften und Zeichen an Rz-Wagen	132
XV. Heizung	135
1) Heizungsarten und deren Abkürzungen	135
2) Kurze Beschreibung der Dampfheizung	135
3) Heizzeit und Wärmehöhe	139
4) Heizkupplungen und Verbinden der Wagen	139
5) Vorheizen mit Dampf	140
a) Dampfquellen und Vorheizdruck	140
b) Aufgaben der Wagenmeister und Lokführer	142
c) Einstellen der Heizeinrichtungen	142
6) Behandlung der Dampfheizeinrichtungen nach der Fahrt	145
7) Kurzbeschreibung der selbsttätigen Heizungsregelung für Umlaufdampfheizung	146
8) Kurzbeschreibung der elektrischen Heizung mit selbsttätiger Regelung	149
9) Bedienung der Dampf- und elektrischen Heizung mit selbsttätiger Regelung	151
XVI. Beleuchtung	154
1) Beleuchtungsarten und Abkürzungen	154
2) Gasbeleuchtung	154
a) Kurze Beschreibung	154
b) Füllen der Gasbehälter	161
c) Anzünden und Löschen der Lampen	162
d) Flamme und Störungen	163
e) Verhaltensvorschriften der Bediensteten	164

	Seite
3) Elektrische Beleuchtung (Einheitsbauart)	164
a) Kurze Beschreibung	164
b) Überwachung im Betrieb	167
c) Erkennung und Behebung von Unregelmäßigkeiten	169
d) Verhalten des Zugbegleitpersonals bei Störungen	170
4) Elektrische Kleinlicht-Anlage	171
XVII. Wasseranlagen	172
1) Kurze Beschreibung	172
2) Bedienung der Wasseranlage	173
a) Vor der Fahrt	173
b) Nach der Fahrt	175
3) Entleerung der Wasseranlagen und Maßnahmen bei schadhaften Bauteilen	176
XVIII. Reinigung der Personenwagen	178
1) Allgemeines über Reinigung	178
2) Außenreinigung	178
3) Innenreinigung	179
4) Unterwegsreinigung	180
5) Reinigung von Sonderwagen und Entseuchung	181
XIX. Entseuchung der Güterwagen	182
1) Gesetzliche Grundlage	182
2) Ort und Zeit der Entseuchung	182
3) Ausräumen und Auswaschen	184
4) Einfache Entseuchung	184
5) Verschärfte Entseuchung	184
6) Nach der Entseuchung	185
7) Verkehr mit dem Ausland	186
8) Entseuchung der örtlichen Anlagen	186
9) Behandlung der Streumittel und des Düngers	187
10) Beaufsichtigung und Überwachung der Entseuchungs- arbeiten	189
XX. Verkehr mit fremden Bahnen	190
1) Übereinkommen und deren Geltungsbereich	190
2) Dem RIC-Verband angeschlossene Eisenbahnverwaltungen	191
3) Übergabe- und Übernahme von Wagen	192
XXI. Bremsarten	193
1) Einteilung der Bremsen nach Bauart und Wirkung	193
2) Umstellvorrichtungen an Bremsen der Deutschen Reichs- bahn	199
3) Umstellvorrichtungen an Bremsen fremder Bahnen	200

Inhaltsverzeichnis

	Seite
XXII. Bedienung und Unterhaltung der Druckluftbremsen im Betrieb	204
1) Bremsproben	204
a) Allgemeine Angaben	204
b) Volle Bremsprobe	204
c) Vereinfachte Bremsprobe	205
d) Bremsprobesignale	207
2) Bremsprüfung der Güterzüge	209
a) Allgemeine Angaben	209
b) Prüfung der Bremsen im Zug	210
c) Prüfung der Lastwechsel der Kkg-Bremse	212
3) Bremsprüfung der Reisezüge durch das Wagenunter- suchungspersonal	213
4) Bremsprüfung der Reisezüge durch die Bw und Bww	214
5) Verschärfte Bremsprüfung an Reisezugwagen	216
6) Dichtheitsprüfung	216
7) Kolbenhöhe	218
8) Bemängelungszettel	219
9) Wartung und Bedienung der ortsfesten Druckluftanlagen	219
10) Besondere Aufgaben der technischen Beamten	220
a) Lokpersonal	220
b) Wagenmeister	221
XXIII. Bilden der Züge	222
1) Allgemeine Angaben über Zugbildung	222
2) Ausschluß von Fahrzeugen bei der Zugbildung	223
3) Einschränkung der Verwendung von Fahrzeugen in Reisezügen	224
4) Einschränkung der Verwendung von Fahrzeugen in Güterzügen	225
5) Achsenzahl, Bremsverhältnisse und Höchstgeschwindig- keiten	226
6) Zuggewicht, Bremsgewicht und Bremshundertstel	230
7) Bremsverhältnisse am Zugschluß	233
8) Kuppeln der Fahrzeuge	234
9) Stellung und Kennzeichnung besonderer Wagen in Zügen	235
A n h a n g	
Schlußbemerkung zu den Laufbahnbestimmungen	237